



DoBuS-Workshop „Barrierefreies Arbeiten mit Arbeitsassistenz“

Seit der Einführung des SGB IX im Jahre 2001 existiert ein Rechtsanspruch auf den Einsatz von Arbeitsassistenz. Für schwerbehinderte Arbeitnehmende mit Hilfebedarf ist damit erstmals der Anspruch auf Arbeitsassistenten oder -assistentinnen, die sie bei der Arbeitsausführung unterstützen, gesetzlich verankert.

Vom 26. bis 28. Juni 2007 veranstaltet das Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium (DoBuS) der Universität Dortmund einen Workshop zum Thema „Barrierefreies Arbeiten mit Arbeitsassistenz“. Die dreitägige Veranstaltung richtet sich an behinderte oder chronisch kranke Studierende der Abschlussemester sowie an beruflich selbstständige oder abhängig beschäftigte Akademiker und Akademikerinnen, die ihren Hilfebedarf im Arbeitsleben über personelle Hilfen abdecken.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen Fragen, die im Zusammenhang mit der Suche und Auswahl sowie der Anleitung und Einbindung geeigneter Arbeitsassistenten und -assistentinnen auftreten können. Neben eher formalen Themen (wie z. B. der Beantragung von Leistungen der Arbeitsassistenz, der Gestaltung von Dienstplänen, der Regelung von Vertretungen, der Finanzierung von Leistungen der Arbeitsassistenz) werden auch Aspekte bearbeitet wie die Gestaltung von Bewerbungsverfahren aus Sicht des/ der Arbeitgebenden, das Erkennen und Einbringen eigener Bedarfe und Wünsche, das Verhalten in Konfliktsituationen, der erfolgreiche Umgang mit Spannungen oder Freundschaften im Assistenzverhältnis und vieles mehr.

Viele Workshop-Inhalte werden in Kleingruppen bearbeitet und anhand unterschiedlicher methodischer Settings vertieft. Fachvorträge zur Entstehung des Modells der Persönlichen Assistenz (allgemein und am Arbeitsplatz) sowie zu gesetzlichen Grundlagen runden den Workshop ab.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Eine Hotelliste kann zugesandt werden.

Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2007.

Interessierte melden sich bitte bei

Dr. Bettina Unger

Universität Dortmund, DoBuS, Emil-Figge-Str. 50, 44221 Dortmund

Tel.: 0231-755-6565

E-Mail: bettina.unger@uni-dortmund.de